



Musik

Dieses Informationsblatt ist ein Angebot des Career Service der Universität Leipzig. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Stand: September 2017.

Berufsbereiche _ Wo will ich arbeiten?

- Musikverlage
- Musikproduktionen
- Festival- und Eventorganisation
- Marketing/ PR
- Musikschulen
- Tonstudios
- Plattenlabel
- Tonträgerherstellung
- Gesundheits- & Sozialwesen

Tätigkeitsfelder _ Was will ich machen?

Kenntnisse & Fähigkeiten

Künstlerische Berufe

Instrumentalist_in

>> Beherrschen ihr Instrument ausgezeichnet und besitzt ein möglichst großes Repertoire, um musikalisch vielseitig sein zu können. Neben dem Spielen in einer Band verdienen viele Instrumentalisten ihr Geld als Studiomusiker.

- Flexibilität, Reisefreudigkeit
- Vielseitigkeit, Stressresistenz

Produzent_in

>> sind Mittler zwischen Musikern, Studioteknikern und der Plattenfirma. Er ist für die ("Hit"-) Qualität eines fertigen Songs verantwortlich. In Zusammenarbeit mit einem Tontechniker bearbeitet er die Aufnahmen; arrangiert, mischt, fügt spezielle Effekte hinzu.

- Studium oder Ausbildung im musikalisch-technischen Bereich
- Technisches Verständnis
- sehr gute Kenntnisse im Bereich Recording, Sampling und Programming
- gute musikalische Fähigkeiten
- feines Gehör

Sänger_in

>> stehen in der Regel im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit von Publikum und Medien. Sie brauchen eine guten Stimme und müssen außerdem "performen" können.

- Selbstbewusstsein, sicheres Auftreten,
- ausgebildete Stimme, Gesangsunterricht,
- musiktheoretische Kenntnisse von Vorteil
- Tanz- und Performanceausbildung

Songwriter

>> schreiben Texte/ Songs für Bands und Solokünstler. Manche komponieren und texten alles selbst, oft arbeiten aber auch Songwriter, Texter und Interpreten an einem Musikstück.

- Kreativität
- fundiertes musiktheoretisches Wissen
- Erfahrung im Umgang mit Musiksoftware
- Schreibtalent, texten können

Texter_in

>> formen aus einer Idee einen Text und geben Songs eine Aussage. Sie verfassen Texte entweder auf Abfrage oder bieten Plattenfirmen oder Künstlern fertige Texte an.

- Kreativität
- Gefühl für Sprache
- Gespür für das Arrangement von Wort und Musik und für die Rhythmik eines Textes

Technische Berufe

Hand/Roadies

>> sind die starken Männer auf der Bühne. Sie kümmern sich um den Transport des Equipments, laden es aus/ein und bauen Bühnen auf/ab. Hand oder Roadie ist als Einstiegsjob in das Live-Geschehen ideal geeignet.

- Engagement und schnelle Auffassungsgabe
- körperliche Belastbarkeit
- handwerkliche Fähigkeiten

Instrumentenbauer in

>> wer in diesem Beruf arbeitet, wählt Material aus, sägt, hobelt, schleift, schnitzt...kurzum, er baut Instrumente. Aber neben Materialauswahl und Herstellung ist er auch für die Prüfung der Klangeigenschaften der Instrumente zuständig. Somit ist Instrumentenbauer ein sehr anspruchsvoller Handwerksberuf, der viel Handarbeit erfordert.

- handwerkliches Geschick
- Ausbildung oder Studium zum Instrumentenbauer,
- gutes musikalisches Gehör
- musikalisches Talent von Vorteil

Lichttechniker in

>> plant gemeinsam mit der Band die Lichtshow für die Konzerte. Danach kümmert er sich um die Umsetzung, organisiert Lichtaufbau/ -konstruktion und entwickelt Ablaufpläne. Während des Konzertes steuert er die Lichtshow und sorgt für einen reibungslosen Ablauf.

- Ausbildung/ Studium zum Lichttechnikers o.ä. musiktechnische Ausbildung
- technischem Verständnis,
- Organisationstalent
- große Portion Kreativität

Pyrotechniker in

>> Funkende, krachende und blitzende Auftritte sind Aufgabe des Pyrotechnikers. Allerdings muss der angehende Pyrotechniker mindestens 21 Jahre alt sein, an 16 pyrotechnischen Effekten mitgearbeitet und eine Lizenz beim TÜV erworben haben.

- Verantwortungsbewusstsein
- gesunde Portion Vorsicht
- Lizenz vom TÜV
- Erfahrung/ Praktika im pyrotechnischen Bereich

Rigger

>> ist der "Höhenarbeiter der Bühnentechnik". Er baut Aluminiumkonstruktionen unter Konzerthallendächern und hängt an ihnen später in schwindelerregender Höhe Scheinwerfer, Lautsprecher und Videoleinwände auf.

- Mindestalter 21 Jahre
- starke Nerven, schwindelfrei sein
- Ausbildung/ Schulungen für Veranstaltungs- Rigging

Tontechniker in & Toningenieur in

>> Überall dort, wo Töne exakt aufgezeichnet und wiedergegeben werden müssen, sei es bei CD-Aufnahmen, Konzerten, Film- und Fernsehproduktionen, sind Tontechniker/-ingenieure am Werk. Die künstlerischen Aufgaben liegen eher in der Verantwortung des Tontechnikers, während Toningenieure hauptsächlich im technischen Bereich arbeiten.

- Ingenieursstudium
- sehr gutes Gehör
- musikalisches und technisches Verständnis,
- Bereitschaft sich im technischen Bereich ständig weiterzubilden

Wirtschaftliche Berufe

A&R Manager_in

>> A&R steht für die beiden Aufgabenfelder Artist & Repertoire. Er tritt als Bindeglied zwischen Künstler, Manager und Plattenfirma auf, ist entweder Angestellter in Plattenfirmen, selbstständiger Manager oder für Verlage tätig. Er ist als „talent scout“ ständig auf der Suche nach neuen Musikstilen und Talenten, um ihnen ggf. einen Vertrag mit einem Label anzubieten. Doch auch über den Vertragsabschluss hinaus berät und leitet er die Künstler. Der zweite Arbeitsbereich ist die Musik als solche, er kümmert sich um Musikstücke, Texte, Arrangements, Aufnahmen, Videos usw.

- Studium der BWL, VWL oder des Managements
- Netzwerk von Kontakten aufbauen,
- Beziehungen in der Musikszene
- fundierte musikalische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse

Booker

>> steht zwischen Künstler und Veranstalter. Er organisiert Tourneen und Konzerte, indem er Künstleragenturen oder deren Anfragen entgegen nimmt, die Künstler dann verschiedenen Veranstaltern anbietet, und ggf. Deals mit dem Künstlermanagement aushandelt. Im Anschluss erfolgt die Promotion für z.B. eine Tournee in Auftrag, fordert Plakate an, legt Ticketpreise fest und eröffnet den Vorverkauf. Oft muss er sich auch um die Hotels für die Künstler & ihre Crew oder das Catering kümmern.

- Organisationstalent,
- schnelle Auffassungsgabe
- gutes Englisch
- Kontaktfähigkeit, Kommunikationsstärke

Eventmanager_in

>> kümmert sich um die Konzeption, Planung, Organisation und schließlich die Durchführung

- kaufmännische Grundlagen und Marketingkenntnisse

von Veranstaltungen. Z.B. Messen und Kongresse, aber auch Konzerte und Festivals. aber auch.

Künstlermanager_in

>> fördert die Karriere eines Künstlers in jeder Hinsicht. Von geschäftlichen Angelegenheiten wie Vertragsverhandlungen, Lizenzvereinbarungen, Promotion- Deals, Booking, Steuer- und Rechtsbelangen; über die Organisation /Koordination verschiedener Verpflichtungen des Künstlers wie Plattenproduktionen, Promotion-Termine, Liveauftritte, Fotoshoots, Videodrehs; bis hin zu persönlichen Angelegenheiten des Künstlers - um all dies kümmert sich der Künstlermanager.

Marketing- und Vertriebsexpert_in

>> entwickelt Kampagnen für Künstler und Bands, um sie am Markt zu etablieren. Gemeinsam mit dem Künstlermanager und dem Künstler selbst arbeitet er an Strategien und Maßnahmen zur "Vermarktung" der Musik des Künstlers. Er kennt die Musik- und Medienbranche ausgezeichnet, weiß, für welche Zielgruppen die Musik in Frage kommt und wie man diese optimal erreichen kann. Er berät den Künstler in der Gestaltung seines Images (der Wirkung des Künstlers nach außen), in der Wahl der Auftrittsorte, der Auswahl von Fotografen etc. Der Vertrieb verkauft eine CD, LP oder DVD an den Handel und sorgt so dafür, dass sie am Erscheinungstag überall zu haben ist.

Musikjournalist_in

>> kommen in vielen Arbeitsbereichen zum Einsatz: bei Radiosendern, Musiksendern, Tageszeitungen, Zeitschriften oder im Internet bei Onlinemagazinen. Sie arbeiten fest angestellt, oft aber auch freiberuflich. Zu ihren Aufgaben zählen z.B. Plattenrezensionen schreiben, Interviews führen, Informationen recherchieren und Reportagen zusammenstellen.

Musikverleger_in

>> verkauft die Rechte zur Nutzung von Musiktiteln an Radio, Film, Funk, Fernsehen und andere Interpreten und verschafft so dem Urheber "regelmäßige" Einkünfte über sog. Tantiemen. Der Verleger steht dem Künstler beratend zur Seite und

- Studium oder eine Ausbildung im Bereich Eventmanagement oder Kongress- und Messewirtschaft
- Organisationstalent und starke Nerven,
- Praxiserfahrung sammeln

- kommunikativ und kreativ sein
- wirtschaftlich denken können
- Abläufe & aktuellen Entwicklungen der Musikindustrie kennen
- Kontakte zu Handel, Vertrieb und Plattenfirmen

- Studium BWL mit Schwerpunkt Marketing/ Management
- Kommunikationsstärke
- Kontaktfreudigkeit
- Netzwerk zu Künstlern, Agenturen, Labels, Medien, Journalisten etc.
- Praktika im Musikbereich

- Studium der Publizistik, Kommunikationswissenschaft, Journalistik
- Kommunikationsstärke
- Kontaktfreudigkeit
- journalistischen Fähigkeiten
- musikgeschichtliches Wissen und Vertrautheit mit der Musikszene
- Netzwerk von Kontakten
- Flexibilität, Reisefreudigkeit und gewisse Neugier

- BWL- oder Jurastudium von Vorteil
- ausgeprägter Geschäftssinn
- Verhandlungsgeschick
- Kommunikationsstärke
- Organisationstalent

kümmert sich um die korrekte Abrechnung der Tantiemen.

Promoter_in

>> bringen Künstler und Bands in die Medien: sie vereinbaren Interviewtermine, Pressegespräche, Auftritte in Radio und Fernsehen, sie sorgen für Artikel in Zeitschriften etc. Man unterscheidet zwischen Presse-, TV,- und Radiopromotern. Promoter werben meist persönlich vor Ort für ihre "Produkte".

- Kommunikationstalent
- Kontaktnetzwerk zu Medien und Künstlern
- Geduld und Hartnäckigkeit
- Ausbildung kein Muss, oft Quereinsteiger

Tourmanager_in

>> kümmert sich darum, dass die Tour planmäßig verläuft. Er organisiert die Reiseroute der Tour, bucht Hotels, checkt die Konditionen vor Ort und sorgt während der Tour dafür, dass die Band zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort ist. Auch für die Finanzen rund um die Tour ist er zuständig.

- Managementqualitäten
- betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Stressresistenz, Durchsetzungsvermögen
- gutes Planungs- und Organisationstalent

Pädagogische Berufe

Musiklehrer_in

>> arbeiten z.B. an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie an Gymnasien. Sie lehren den Schülern das Singen und Instrumente spielen, vermitteln ihnen Grundkenntnisse in Musiktheorie und Musikgeschichte. Die Gestaltung des Musikunterrichtes an Schulen richtet sich nach Lehrplänen, in denen bestimmte Inhalte für den Unterricht festgelegt sind; diese lassen aber ebenfalls Platz für Kreativität.

- fundierte Ausbildung (Lehramtsstudium Musik)
- pädagogische Ausbildung
- musikalisches Talent
- mindestens ein Instrument beherrschen

Musikschullehrer_in

>> arbeiten festangestellt, meist jedoch auf Honorarbasis an Musikschulen. Neben Instrumental- und Gesangsunterricht, werden auch Fächer wie Musiktheorie, Komposition, Ensemblespiel, Singen im Chor usw. gelehrt. Für jedes Instrument gibt es einen oder bei stark nachgefragten Unterrichtsfächern wie Gesang und Klavier mehrere Lehrer.

- fundierte Instrumental- oder Gesangsausbildung an einer Musikhochschule
- Studium der Musik/ -wissenschaft
- Pädagogische Ausbildung

Musiktherapeut_in

>> arbeiten im Gesundheits- und Sozialwesen. Sie setzen Musik als therapeutisches Mittel zur Behandlung von Patienten mit physischen oder psychischen Krankheiten ein. Musik dient in diesem Fall als Ausdrucksmittel für die Patienten,

- Studium als Musiktherapeut, Kulturpädagogie oder Psychologie/ Soziologie
- mindestens zwei Instrumente beherrschen
singen können

aber auch zum Stressabbau und zur Heilungsbeschleunigung.

- umfangreiche Kenntnisse in Musiktheorie
pädagogische Eignung

Quellen

Website der Kultur- und Kreativwirtschaft – Branche Musikwirtschaft:

<http://www.kultur-kreativ-wirtschaft.de/KuK/Navigation/Kultur-Kreativwirtschaft/musikwirtschaft.html?themaldx=4>

Popbüro Stuttgart – Übersicht über Berufsfeld der Musikwirtschaft:

<http://www.popbuero.de/seiten.php?l=Musikberufe>

Schlüsselqualifikationen

- hohen Affinität für die Musik und die Musikszene
- Stressresistenz, schnelle Auffassungsgabe, Organisationstalent, feines Gehör
- Kontaktfreudigkeit, Kommunikationsstärke, Durchsetzungsvermögen in Deutsch und Englisch
- Spaß am selbstständigen Arbeiten mit flexiblen Arbeitszeiten, die auch Abend- und Wochenenddienste einschließen

Spezifische Stellenbörsen

- Ausbildungsbörse Jumpforward: <http://www.jumpforward.de/>
- Jobbörse der Arbeitsagentur: <http://jobboerse.arbeitsagentur.de>
- Kreativjob - Stellenmarkt für die Kreativwirtschaft <http://www.kreativjob.com/>
- Mediabiz - Stellenmarkt für die Entertainmentbranche <http://jobs.mediabiz.de/>
- Kimeta – Stellenbörse der Musikbranche <http://www.kimeta.de>
- Mediajobs - Stellenmarkt für den Mediensektor <http://www.mediajobs.de/>
- Radioszene - Stellenangebote für Radiomacher <http://www.radioszene.de/>

Weitere Informationen

- MUSIK - Musikbranchenbuch
<http://www.musikbranchenbuch.de/>
Verzeichnis von Agenturen, Musikausbildung und Weiterbildung, Veranstaltungen und Musikevents, Verzeichnis der Vereine und Branchenverbände, Beratung zu Recht-Schutz-Sicherheit
- Haifischbecken Musikbranche
<http://www.haifischbecken-musikbranche.de>
hilfreiche Tipps zu Musikverlagen, Plattenverträgen, Künstlern inkl. Forum zum Erfahrungsaustausch
- Musikmarkt – Das Branchenmagazin
<http://www.musikmarkt.de/>
Neben Aktuellen der Branche, wie Neuerscheinungen, aktuellen Konzerten und Chartranking findet man hier unter der Rubrik ‚Brancheninsider‘ ein Branchenhandbuch, Fortbildungs- und Workshoptermine. Außerdem gibt es eine Mediathek mit Konzertstreams und Fotogalerie
- Universal Music Group
<http://www.universalmusic.com/>; <http://www.universal-music.de/>

Universal Music ist eins der vier größten Plattenlabel. Dem Konzern gehören unzählige kleinere Plattenfirmen wie bspw. Motown Record Company, Interscope Records, Deutsche Grammophon. Die deutsche Niederlassung in Berlin war 2003 Gründungsgesellschafter der Popakademie Baden-Württemberg. Ziel des Engagements ist die fundierte Ausbildung des zukünftigen Managementnachwuchses im Rahmen des Bachelor-Studiengangs Musikbusiness

- Sony Music Entertainment
<http://www.sonymusic.com/> ; <http://www.sonymusic.de/>
ist eins der vier großen Major-Label. Sony BMG Music Entertainment wurde 2004 als Joint-Venture der Bertelsmann Music Group und Sony Music Entertainment gegründet. Zu Sony gehören unzählige kleinere Plattenlabel
- EMI Group
<http://www.emimusic.com/> ; <http://www.emimusic.de/> ; <http://www.emimusicpub.com/>
ist eins der vier Major-Labels. Unter dem Dach der EMI Group Limited befinden sich sowohl das Tonträgerunternehmen EMI Music mit mehreren Sub-Labels als auch der Musikverlag EMI Music Publishing
- Warner Music Group
<http://www.wmg.com/> ; <http://www.warnermusic.de/>
Die Warner Music Group (kurz: WMG) ist eine der vier größten Plattenfirmen weltweit
- Popakademie Baden-Württemberg
<http://www.popakademie.de/>
Die Popakademie Baden-Württemberg - University of Popular Music and Music Business ist eine Einrichtung des Landes Baden-Württemberg in Kooperation mit Partnern aus der Wirtschaft. Sie ist eine private Hochschuleinrichtung und Kompetenzzentrum für die Musikwirtschaft in einem
- Europäische Gesellschaft für Musik (EGfM)
<http://www.egfm.info/>
ist als privatrechtlicher Verein tätig und wird von Tonträgerherstellern, Verlagen, Produzenten Musik-Managern und industriellen Sponsoren unterstützt
- Bundesverband der Veranstaltungswirtschaft e. V. (IDKV)
<http://www.idkv.com>
Verträge, Beratung, Rechtshilfe, Rechtsschutz, Wirtschaftsauskünfte, Informationsveranstaltungen, Branchen-Treffs
- Bundesverband Musikindustrie/ Deutsche Phonoakademie
<http://www.musikindustrie.de/>
Beratung in Rechtsfragen, GEMA-Vertragshilfe, Statistik und Marktforschung, Informationen zu Charts, Gold-/Platin- Schallplatten und Awards, ISRC Datenbank, GVL-Erlöse und Videoclip-Ausschüttungen, Verhandlungen über Lizenzbedingungen
- Deutscher Musikrat e.V.
<http://www.musikrat.de>
Musikinformativzentrum, Wettbewerbe & Förderung, Information & Dokumentation, Musikforum
- Deutscher Rock & Pop Musikerverband e. V.
<http://www.drmmv.de>
Beratung, Copyright-Bibliothek, Presseausweis, Titelschutzanzeigen, Labelcode/ISRC-Code/EAN-Code, Adressen und Daten

- Deutsches Musikinformationszentrum (MIZ)
<http://www.miz.org/home.html>
Themenportal, Statistikportal, Informationen über Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, Online-Kalender zu Musikfestivals und -wettbewerben
- GEDOK e.V.
<http://www.gedok.de/08/>
ist der Verband der Gemeinschaften der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V., das älteste und europaweit größte Netzwerk für Künstlerinnen der Sparten Bildende Kunst, Angewandte Kunst, Musik, Literatur und darstellende Kunst
- Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL)
<https://www.gvl.de/>
Urheberrechtliche Vertretung der Künstler und Tonträgerhersteller, Download der Tarife, Formulare
- Initiative Musik
<http://www.initiative-musik.de>
Förderfibel, Beratung, Projekte, Informationen zu Netzwerken und Kooperationen
- Society of Music Merchands e.V. (SOMM)
<http://www.somm.eu>
Umsatzstatistik, Werbemaßnahmen, Diskussion und Erfahrungsaustausch/Networking
- Union Deutscher Jazzmusiker e. V.
<http://www.udj.de>
Beratung, Musterkonzertvertrag, "Ratgeber Jazz", Albert-Mangelsdorff-Preis, Deutsches Jazzforum, Bundeskonferenz Jazz, German Jazz Meeting, Mitgliederlounge
- ver.di - Fachgruppe Musik der ver.di
<http://musik.verdi.de>
Kommunikation und Erfahrungsaustausch, Ratgeber, Rechtsberatung, Rechtsschutz, Weiterbildung, Professionalisierungsseminare
- Verband der deutschen Musikproduzenten e.V.
<http://www.mpa-germany.de>
Informationen bei wirtschaftlichen, beruflichen, sozialpolitischen und rechtlichen Fragestellungen, Lizenzabrechnung, Nachwuchsförderung
- Verband Deutscher Musikschafter VDM
<http://www.vdm-musik.de>
Verträge, Fachinformationen, Kooperationen, Labelcode, Adressen
- Verband unabhängiger Musikunternehmen e.V.
<http://www.vut-online.de>
Schnelleinführung ins Musikbusiness, Sprechstunde zum Thema Existenzgründung, Links, Checkliste, Lesetipps

In unserem **Jobportal** finden Sie Stellenangebote für Absolventinnen und Absolventen:
<https://www.jobportal.uni-leipzig.de/>.

Informieren Sie sich auf unsere Seite **Berufseinstieg Sachsen** über die zahlreichen
perspektiven, die der Arbeitsmarkt Sachsen bietet: [https://www.uni-
leipzig.de/studium/beratungs-und-serviceangebote/career-service/berufseinstieg-in-sachsen/](https://www.uni-leipzig.de/studium/beratungs-und-serviceangebote/career-service/berufseinstieg-in-sachsen/).

KONTAKT

Universität Leipzig, Career Service
Strohsackpassage, 3. Etage
Nikolaistraße 6–10
04109 Leipzig

Telefon: +49 341 97-30030

E-Mail: careerservice@uni-leipzig.de



www.uni-leipzig.de/careerservice



www.facebook.com/universitaet.leipzig.career.service